

	<p>Objekt: Byzantion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18235280</p>
--	---

Beschreibung

Kleiner Schrötlingsausbruch. - In der Rückseitenaufschrift wird der Beamte Titus Aelius Capitolinus genannt, der auf Münzen Caracallas und Getas in Erscheinung tritt. Dazu E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 14; W. Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen II (2009) 849.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Caracalla mit Lorbeerkranz reitet auf einem Pferd nach r. In seiner r. Hand hält er einen nach unten gerichteten Speer.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 31.71 g; Durchmesser: 36 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	209-212 n. Chr.
	wer	
	wo	Byzantion
Beauftragt	wann	
	wer	Titus Aelius Capitolinos
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	George Eastwood (ca. 1819-1866)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- Beschreibung (1888) 153 Nr. 86 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 74 Nr. 1532 Taf. 83 (dieses Stück)..
- E. Schönert-Geiß, Zur Geschichte Thrakiens anhand von griechischen Münzbildern aus der römischen Kaiserzeit, Klio 49, 1967, 235 Nr. 37 (dieses Stück).